



BEBAUUNGSPLAN NR. 104 GEM. GANDERKESEE "HEIDE"

1. ÄNDERUNG (VEREINFACHT)


PLANZEICHENERKLÄRUNG

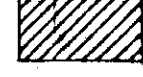
 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPL. NR. 104 -
GANDERKESEE (§ 9 ABS. 7 BBAUG.)


 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES

 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
(WA - GEBIET)

 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
(WR - GEBIET)

 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
(MI - GEBIET)

 VORHANDENE GEBÄUDE

 KINDERSPIELPLATZ

WR REINES WOHNGEBIET

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MI MISCHGEBIET

I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

o OFFENE BAUWEISE

0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL

05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
WOHNHÄUSER DÜRFEN NICHT MEHR
ALS 2 WOHNUNGEN HABEN

 20 KV-LEITUNG WIRD ENTFERNT

BAUGRENZE


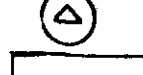
STRASSENABGRENZUNGSLINIE

FLURSTÜCKSGRENZE VORHANDEN

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

 SICHTDREIECK, BEWUCHSHÖHE MAX. 80cm
ÜBER STRASSENBEREICH

 22

 ZU ERHALTENDER BAUM
(§ 9 (1) ZIFFER 2b BBAUG.)
 UMFORMERSTATION

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

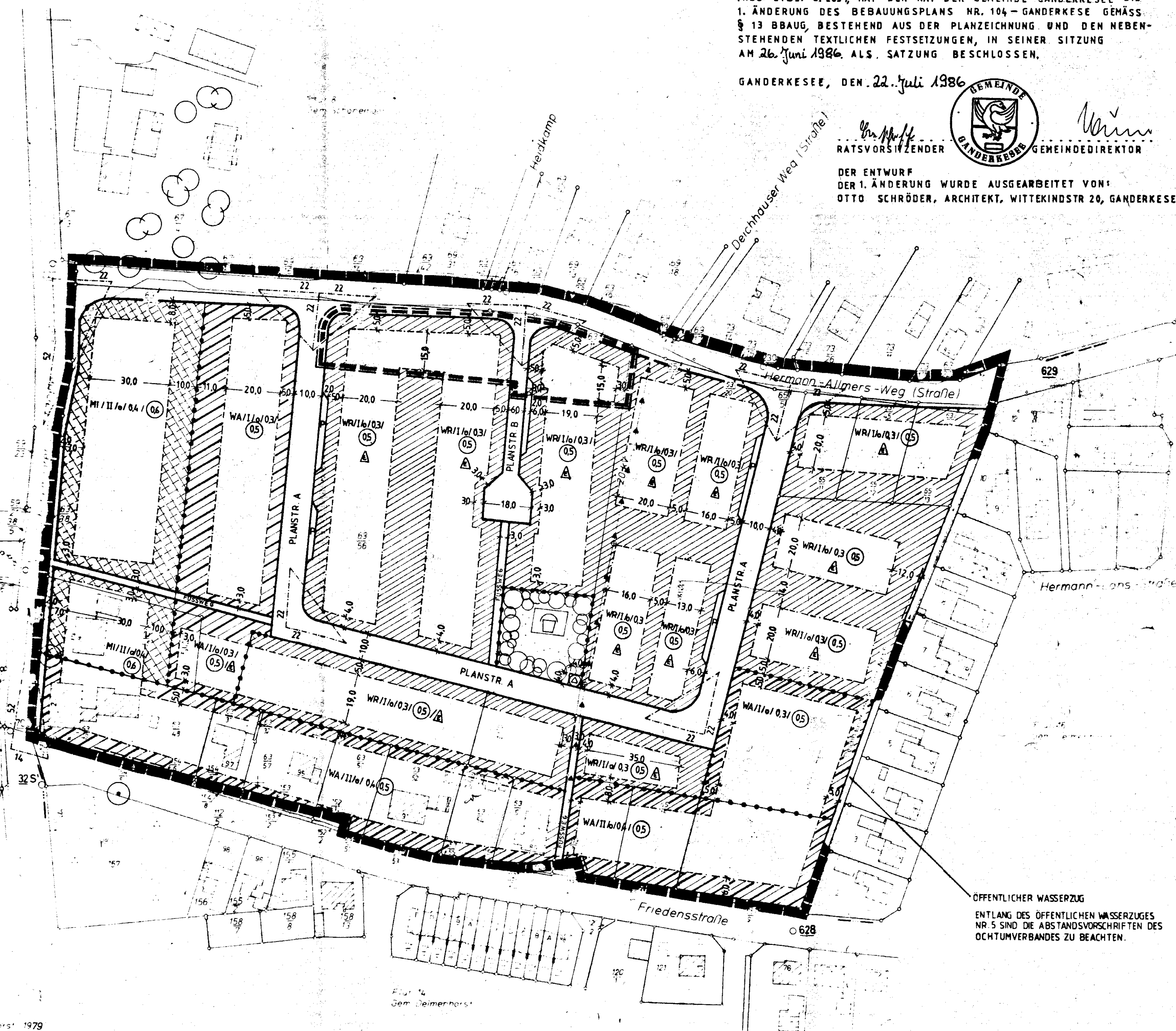
1. DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
WIRD AUF 700 qm, IM GELTUNGSBEREICH DER
1. ÄNDERUNG AUF 400 qm, FESTGESETZT.
2. NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 DER BAUNVO SO-
WIE GARAGEN SIND AUCH AUSSERHALB DER ÜBER-
BAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG, JE-
DOCH NICHT ZWISCHEN DER STRASSENSEITIGEN BAU-
GRENZE UND DER STRASSENABGRENZUNGSLINIE

AUFGUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES
(BBAUG) I. D. F. VOM 18.8.1976 (BGBl. I, S. 2256, BER. 3617), ZULETZT
GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 6.7.79 (BGBl. I, S. 949), UND DES § 40
DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG I. D. F. VOM 22.6.82
(NDS. GVBL. S. 229), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 20.12.84
(NDS. GVBL. S. 283), HAT DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE DIE
1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 104 - GANDERKESEE GEMÄSS
§ 13 BBAUG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NEBEN-
STEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN, IN SEINER SITZUNG
AM 26. Juni 1986 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GANDERKESEE, DEN 22. Juli 1986


RATSVORSITZENDER GEMEINDELEITER

DER ENTWURF
DER 1. ÄNDERUNG WURDE AUSGEARBEITET VON:
OTTO SCHRÖDER, ARCHITECT, WITTEKINDSTR 20, GANDERKESEE



ÖFFENTLICHER WASSERZUG
ENTLANG DES ÖFFENTLICHEN WASSERZUGES
NR. 5 SIND DIE ABSTANDSVORSCHRIFTEN DES
OCHTUMVERBANDES ZU BEACHTEN.

Fig. 14
Gem. Ganderkesee

Maßstab 1:1000

Die Planunterlagen sind abgeleitet aus
RFLK 7482 Bu D, 7582 A u C
u Flurkarte Fl. 8 Schönemoor
herausgegeben vom Katasteramt Delmenhorst 1979
Veröffentlichungsdatum: 31.10.1979 230504
Nach dem Katasteramt Delmenhorst

ORIGINAL

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATERS
UND WEIST DIE STADTEBAULICH BEDUTSAMEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE
UND PLATZ VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 18.08.1976)
SIEHE HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN
ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGUNG DER NEU ZU BILDENEN
GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH

Delmenhorst, DEN 26. Juli 1986
Gemeindevorstand

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON:
GÜNTER BERTELMANN, ARCHITECT, AM SEE 5 2075 GANDERKESEE 2
RETHORN

RETHORN, DEN 22. Juli 1986
Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT IN SEINER SITZUNG AM 26. Juni 1986
DEM ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES ZUGESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE
AUSLEGUNG BESCHLOSSEN.
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE GEMÄSS § 2a ABS. 6
DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18. AUGUST 1976
(BGBl. I S. 2256), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNI-
GUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONEN IM STADT-
BAURECHT VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I S. 949) AN DER ÖRTLICHEN VERÖFFENTLICHUNG
VERÖFFENTLICHUNG IN DER NORDWESTSTADTUNG UND IM DELMEN-
HORSTER KREISBLATT BEKANNTGEMACHT.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT MIT BEGRÜNDUNG VOM 22. Juli 1986
BIS 22. Juli 1986 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GANDERKESEE, DEN 22. Juli 1986
(SIEGEL) Gemeindevorstand

DER RAT DER GEMEINDE GANDERKESEE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN IN SEINER SIT-
ZUNG AM 26. Juni 1986 NACH PRÜFUNG DER FRISTGEMÄSS VORGEBRACHTEN BEBEN-
KEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

GANDERKESEE, DEN 22. Juli 1986
(SIEGEL) Gemeindevorstand

Gemeindevorstand (SIEGEL) Gemeindevorstand

DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES
SIND ENTSPRECHEND D.V.O. ÜBER DIE ÖFFENTL. BEKANNTMACHUNG VON SATZUNGEN
IN DER FASSUNG VOM 29.03.1978 (NDS. GVBL. S. 289) AM 22. Juli 1986
BEKANNTGEMACHT GEMACHT WORDEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 22. Juli 1986 RECHTSWIRKSAM GEWORDEN.

GANDERKESEE, DEN 22. Juli 1986
(SIEGEL) Gemeindevorstand

Der Entwurf des Bebauungsplans ist gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO
vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Wirkung vom 20.12.84
Nr. 283/84, 102. Stabs/104 ohne Befugnis geändert worden.
Ganderkesee, den 22. Juli 1986
Gemeindevorstand

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans
ist die Verletzung von Vorschriften der BauNVO zu be-
wahren. Der Bebauungsplan ist gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO
vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256) mit Wirkung vom 20.12.84
Nr. 283/84, 102. Stabs/104 ohne Befugnis geändert worden.